



## **Stetige Innovation im beruflichen Alltag - Technologie-Trends im Blickpunkt der erfolgreichen Konferenzwoche der W-JAX und Business Technology Days**

*Die W-JAX und BT Days präsentierten vom 2. bis 6. November 2015 in München ein erfolgreiches Konferenz-Programm rund um Enterprise-Technologien, agile Methoden und Software-Architekturen*

Zum Auftakt der Hauptkonferenztage der W-JAX vom 3. bis 5. November nahm Henk Kolk, leitender Software-Architekt bei ING, in seiner Keynote "The Journey of a Bank where IT took the Lead" das Publikum im Saal mit auf die Reise eines traditionell geprägten Unternehmens hin zu einer agilen Arbeitsweise. "In the beginning of 2015, this model was integrated with the bank's commercial colleagues. The result was 400 'BusDevOps' teams, organised in 'tribes' and 'squads', similar to Spotify, because the bank liked how they organised stuff", erläuterte der erfahrene Agile-Experte die Vorgehensweise der Transformation. Einen wahren Sturm an Konferenzslides bot Marcus Tandler, SEO-Spezialist bei OnPage.org, den Besuchern der Keynote "Rise of the Machines" am Abend des Konferenz-Mittwochs (4. November). Der SEO-Insider verdeutlichte, wie sich die Arbeitsweise von Suchmaschinen im Verlauf der letzten Jahre weiterentwickelte und wagte einen Blick in zukünftige Veränderungen auf dem Feld der Suchmaschinenoptimierung.

"Not just DevOps ... BizDevOps" hieß es in der Keynote mit Markus Eisele und Jan Wildeboer, beide erfahrene Software-Entwickler bei Red Hat, am Konferenz-Mittwoch (3. November). "There is much hype these days about DevOps, the notion of development and operations working more closely together and iterating more rapidly. But is this just about speeding up IT for its own sake?", stellten die beiden DevOps-Spezialisten zur Diskussion. In ihrem Vortrag zeigten die bekannten Referenten, dass DevOps nicht nur ein vorübergehender Trend ist, sondern die Arbeitsweise von Software-Entwicklern in Zukunft tiefgreifend verändert. Seine "Reflexions on Big Data, Ethics, Politics and Human Rights" teilte Emmanuel Letouzé, Mitbegründer der Data-Pop Alliance, mit den Besuchern seiner gleichnamigen Keynote am Konferenz-Dienstag (3. November). "Less than a decade after Big Data emerged as a mainstream concept raising both significant excitement and skepticism, and just over two years into the aftermath of Edward Snowden's revelations about the activities of the US National Surveillance Agency, many hard questions remain to be properly asked and addressed about Big Data's potential to foster positive social change", resümierte der renommierte Datenforscher.

Wie Software-Applikationen kognitive Prozesse erlernen, zeigte Soheel Chughtai, Software-Architekt bei IBM, den Konferenz-Besuchern in seiner Keynote "Application services that learn" am Konferenz-Dienstag (3. November). Die Keynote "Connecting Things at Scale" mit Thomas Grassl, IoT-Experte bei SAP, am Konferenz-Mittwoch (4. November) drehte sich um das Internet of Things und dessen Anwendungsgebiete in der Industrie. In der Keynote "Innovation in der Realität - Technologie in 99 Prozent der Projekte" am letzten Tag der Hauptkonferenz (5. November) verdeutlichten Dr. Jure Zakotnik und Theresa Bihn, beide Software-Entwickler mit langjähriger Erfahrung bei Accenture, die Wichtigkeit von Innovation im Berufsalltag. "Die Kunst ist es nicht, in einem innovativen Umfeld etwas Neues zu erschaffen, sondern in einem konservativen und gewachsenem Umfeld innovativ zu sein", waren sich die beiden Referenten einig.

Ergänzend zum Vortragsprogramm der W-JAX und Business Technology Days erhielten die Teilnehmer vom 3. bis 5. November die Möglichkeit, die breit aufgestellte Expo zu besuchen, bei der sich innovative IT-Unternehmen präsentierten. Im Rahmen der Expo Reception am Abend des Konferenz-Dienstags und -Mittwochs (3. und 4. November) kamen die Teilnehmer mit Referenten, Vertretern der Industrie und weiteren Konferenz-Besuchern in angenehmer Atmosphäre zusammen. Das Abendprogramm am Konferenz-Mittwoch hielt neben der traditionellen Casino Night weiterführende Late Talks für interessierte Konferenz-Besucher bereit. Die "LEGO MINDSTORMS Challenge" mit Robotern Marke Eigenbau rief Bernhard Löwenstein (javatraining.at) ins Leben, beim Panel "Microservices: Allheilmittel oder Hipsteransatz?" mit Eberhard Wolff (innoQ), Lars Röwekamp (open knowledge), Oliver Gierke (Pivotal Software), Peter Roßbach (bee42 solutions) und Sebastian Meyen (Software & Support Media) wurde das neuartige Architekturkonzept tiefgehend diskutiert und "Neues aus der Java-Trickkiste" präsentierte Arno Haase (Freiberuflicher Software-Berater) in seinem gleichnamigen Late Talk.

Die nächste Ausgabe der JAX kündigt sich bereits für den 18. bis 22. April 2016 in Mainz an. Die Business Technology Days und die BigDataCon finden traditionsgemäß parallel zur JAX vom 18. bis 20. April in Mainz statt.

Alle weiteren Informationen zur W-JAX und den Business Technology Days finden sich unter:

[www.jax.de](http://www.jax.de)  
[www.btadays.de](http://www.btadays.de)

### **Pressekontakt**

Software & Support Media GmbH

Frau Kathrin Weickmann  
Darmstädter Landstraße 108  
60598 Frankfurt am Main

[sandsmedia.com/](http://sandsmedia.com/)  
[kweickmann@sandsmedia.com](mailto:kweickmann@sandsmedia.com)

### **Firmenkontakt**

Software & Support Media GmbH

Frau Kathrin Weickmann  
Darmstädter Landstraße 108  
60598 Frankfurt am Main

[sandsmedia.com/](http://sandsmedia.com/)  
[kweickmann@sandsmedia.com](mailto:kweickmann@sandsmedia.com)

Die Software & Support Media Group gehört mit ihrem umfangreichen Produktportfolio an Fachmedien (Magazine und Bücher), Konferenzen, Seminaren sowie einem der größten deutschen Onlinenetze zu den wichtigsten Medienunternehmen für die professionelle IT-Industrie in Europa und USA. Zu

den renommierten Partnern und Kunden zählen unter anderem Microsoft, SAP, Oracle, Nokia, Adobe, Intel und Accenture. Das international aufgestellte Medienhaus unterhält Büros in Frankfurt, Berlin, Potsdam, London und San Francisco.